

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martin Websky's Lustfeuerwerkerei

Websky, Martin

Breslau, 1846

Gelbe Farbe. Zu Seite 129, Zeile 37

[urn:nbn:de:bsz:31-100139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100139)

Gelbe Farbe.

(Zu Seite 129, Zeile 37.)

Anstatt der beiden Sätze No. 67 und 68 ist nachstehender Satz vorzuziehen:

Chlorsaures Kali	... 12	Theile
Salpeter 6	-
Milchzucker 4	-
Lycopodium 1	-
Oxalsaures Natron	.. 1	-

Dieser Satz ist schön von Färbung, die Flamme ist gross und er putzt sich sehr gut.

Grüne Farbe.

(Zu Seite 132, Zeile 18.)

Die Ursache, warum in den mittelst Kupfersalzen grün gefärbten Sätzen immer ein wasserstoffhaltiger Brennstoff vorhanden sein muss, ist die in dem ersten Ergänzungshefte pag. 29. angegebene besondere Eigenschaft der Schwefelgasflamme, dass sie die grüne Färbung des Kupfers nicht annimmt. Die Flamme eines solchen Satzes ist daher eigentlich ein Gemisch von zwei verschiedenen Flammen; der ungefärbten Schwefelgasflamme und der grün gefärbten Wasserstoffgasflamme.

Taucht man eine Mischung von Schwefel und Kupferoxyd, angezündet in ein mit Sauerstoffgas gefülltes Gefäss, so ist die Flamme nur hellgelb, kommt aber irgend eine wasserstoffhaltige Substanz dazu, so wird sie sogleich schön grün, von der Spitze an bis über die Hälfte gefärbt. Der untere Theil der Flamme ist nicht gefärbt, weil hier, wo die Einwirkung der Gase noch sehr heftig ist, die Hitze das Kupferoxyd reduzirt, wodurch es seiner Färbungsfähigkeit beraubt wird; erst später an den äusseren Flächen der Flamme, wo die Temperatur nicht mehr so hoch ist, gehet das Kupfer wieder in den früheren Zustand der Oxydation über und tritt dann wieder grün färbend auf.

(Zu Seite 132, Zeile 38.)

Der mittelst Kupfersalz grün gefärbte Satz No. 73 brennt mit einem Zusatz von ein Procent Lycopodium frei angezündet, mit einer von der Wurzel bis zur Spitze gleichmässig gefärbten Flamme. Was diesen Satz besonders interessant macht, ist, dass derselbe auch für Leuchtkugeln angewendet werden kann, da man bisher daran gezweifelt hat, dass mittelst Kupfersalzen